



TAZV VORHARZ
Trink- und Abwasserzweckverband

Amtsblatt

des Trink- und Abwasserzweckverbandes Vorharz

Mitgliedsgemeinden des Verbandes:

Stadt Thale mit der Ortschaft Westerhausen, Stadt Blankenburg mit der Kernstadt sowie den Ortschaften Börnecke, Cattenstedt, Heimburg, Hüttenrode und Wienrode, Stadt Halberstadt mit den Ortschaften Aspenstedt, Athenstedt, Langenstein, Sargstedt und Schachdorf Ströbeck, Einheitsgemeinde Stadt Osterwieck, Gemeinde Huy, Verbandsgemeinde Vorharz, Gemeinde Nordharz mit der Ortschaft Danstedt, Verbandsgemeinde Westliche Börde mit den Städten Gröningen und Kroppenstedt

Jahrgang: 04

Blankenburg, 12. Januar 2018

Nummer: 01

Inhalt

A. Satzungen

- Siebente Satzung zur Änderung der Verbandssatzung

B. Wirtschaftspläne

- Wirtschaftsplan des TAZV Vorharz für das Jahr 2018

C. Sonstige Bekanntmachungen

- Hinweisbekanntmachung zur Auslegung des Jahresabschlusses 2016

SIEBENTE SATZUNG ZUR ÄNDERUNG DER SATZUNG

des Trink- und Abwasserzweckverbandes Vorharz (TAZV Vorharz)

- Verbandssatzung -

Auf der Grundlage der §§ 6, 8, 14 und 16 Abs. (1) des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit (GKG-LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.1998 (GVBl. LSA S. 81), zuletzt geändert am 12.07.2017 – Drittes Gesetz zur Änderung des Gesetzes über die kommunale Gemeinschaftsarbeit (GVBl. LSA S.132); in Verbindung mit § 8 und § 45 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (Kommunalverfassungsgesetz - KVG LSA) vom 17.06.2014 (GVBl. LSA S. 288) hat die Verbandsversammlung des Trink- und Abwasserzweckverbandes Vorharz in ihrer Sitzung am 05.12.2017 die folgende siebente Satzung zur Änderung der Verbandssatzung vom 28.11.2014 beschlossen:

Anlage 2 ändert sich wie folgt:

ANLAGE 2

Aufgaben des Trink- und Abwasserzweckverbandes Vorharz

(dem TAZV Vorharz von den Verbandsmitgliedern übertragene öffentliche Aufgaben)

Landkreise Harz und Börde

		Trink- wasser- versorgung	Schmutz- wasser- beseitigung	Niederschlags- wasser- beseitigung
1.	Stadt Blankenburg (Harz) mit: <i>der Kernstadt und den in der Anlage 1 aufgeführten Ortschaften</i>	Ja	Ja	Ja
2.	Stadt Halberstadt mit: <i>den in der Anlage 1 aufgeführten Ortschaften</i>	Ja	Ja	Nein
3.	Gemeinde Huy mit: <i>allen Ortschaften</i>	Ja	Ja	Nein
4.	Gemeinde Nordharz mit: <i>der Ortschaft Danstedt</i>	Ja	Ja	Ja
5.	Stadt Osterwieck mit: <i>allen Ortschaften</i>	Ja	Ja	Nein

6. Stadt	Thale mit: <i>der Ortschaft Westerhausen</i>	Ja	Ja	Ja
7. Verbandsgemeinde	Vorharz mit: <i>Gemeinde Ditfurt</i>	Nein	Ja	Nein
	<i>Gemeinde Groß Quenstedt</i>	Ja	Ja	Nein
	<i>Gemeinde Harsleben</i>	Ja	Ja	Nein
	<i>Gemeinde Hedersleben</i>	Nein	Ja	Nein
	<i>Stadt Schwanebeck</i>	Ja	Ja	Nein
	<i>Gemeinde Selke-Aue</i>	Nein	Ja	Nein
	<i>Stadt Wegeleben</i>	Ja	Ja	Nein
8. Verbandsgemeinde	Westliche Börde mit: <i>Stadt Gröningen ohne die Ortsteile Großalsleben und Krottorf</i> Stadt Kroppenstedt	Nein	Ja	Nein

§ 2 In-Kraft-Treten

Diese Änderungssatzung tritt ab dem 01.01.2018 in Kraft.

Blankenburg, den 08.12.2017

Siegel

gez. Ballhausen
(Ballhausen)
Verbandsgeschäftsführer

HINWEISBEKANNTMACHUNG

über die Veröffentlichung der 7. Satzung zur Änderung der Verbandssatzung des Trink- und Abwasserzweckverbandes Vorharz – Verbandssatzung im Amtsblatt des Landkreises Harz

Der Trink- und Abwasserzweckverband Vorharz gibt hiermit bekannt, dass die siebente Änderung der Satzung des TAZV Vorharz – Verbandssatzung - im Amtsblatt des Landkreises Harz Nr. 12/2017 vom 23.12.2017 erschienen ist.

Nach § 8 (5) Satz 2 GKG LSA haben die Mitgliedsgemeinden des Trink- und Abwasserzweckverbandes Vorharz in der für die Bekanntmachung ihrer Satzungen vorgesehenen Form auf diese Veröffentlichung hinzuweisen.

Der Genehmigungsvermerk der Kommunalaufsichtsbehörde vom 07.12.2017 lautet wie folgt: „Hiermit genehmige ich gemäß § 14 (2) GKG LSA die von der Versammlung des Trink- und Abwasserzweckverbandes Vorharz auf der Sitzung am 05.12.2017 beschlossene 7. Satzung zur Änderung der Verbandssatzung.“

Im Auftrag
gez. Fabian

WIRTSCHAFTSPLAN DES TAZV VORHARZ FÜR DAS JAHR 2018

„Der Erfolgsplan sieht Erlöse i. H. von	21.581.708	EUR
und Aufwendungen in Höhe von	21.581.708	EUR vor
Der Vermögensplan sieht Finanzierungsmittel (Einnahmen) i. H. von	20.318.906	EUR
und einen Finanzierungsbedarf i. H. von	20.318.906	EUR vor.
Die Höhe der Kreditaufnahme zur Finanzierung der Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen im Wirtschaftsplan 2018 wird auf festgesetzt.	11.037.413	EUR
Der Höchstbetrag, bis zu dem Kassenkredite in 2018 zur recht- zeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen wer- den dürfen, wird auf festgesetzt.	1.000.000	EUR

Für die Mitgliedsgemeinden, in denen der Verband die Aufgabe der Niederschlagswasserentsorgung wahrnimmt, wird eine Umlage für den Kostenanteil der öffentlichen Flächen vom Straßenbaulastträger erhoben. Diese Umlage setzt sich wie folgt zusammen:

Ort	Einwohner (zum 31.12.2016)	Gesamtanteil 2018	Anteil Verbands- gemeinde
	EW	€	€
Stadt Blankenburg	13.469	238.931,49 €	308.416,58 €
Gemeinde Börnecke	567	10.058,22 €	
Gemeinde Wienrode	823	14.599,50 €	
Gemeinde Cattenstedt	636	11.282,24 €	
Gemeinde Hüttenrode	1.023	18.147,37 €	
Gemeinde Heimburg	868	15.397,77 €	
Stadt Thale mit Gem. Westerhausen	1.972	34.982,03 €	34.982,03 €
Gemeinde Nordharz mit Gem. Danstedt	519	9.206,73 €	9.206,73 €
Gesamt:	19.877	352.605,34 €	352.605,34 €

Bestätigungsvermerk des Landkreises Harz vom 21.12.2017:

„Genehmigung des Wirtschaftsplanes des Trink- und Abwasserzweckverbandes Vorharz für das Wirtschaftsjahr 2018“

1. Auf der Grundlage des § 16 (1) Satz 1 GKG LSA in Verbindung mit § 108 (2) KVG LSA genehmige ich den von der Verbandsversammlung des Trink- und Abwasserzweckverbandes Vorharz auf der Sitzung am 05.12.2017 beschlossenen Wirtschaftsplan für das Wirtschafts-

IMPRESSUM:

Herausgegeben vom TAZV Vorharz

Tränkestraße 10, 38889 Blankenburg

Telefon: 03944/90110 . Telefax: 03944/901123

Dieses Amtsblatt finden Sie auch auf unserer Homepage www.tazv-vorharz.de
